



Berlin, 27.02.2020

Einsendung von Vorschlägen für den Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“

Liebe Mitglieder von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.,

bis zum 30. April suchen wir wieder Vorschläge für den **Preis Gegen Vergessen – Für Demokratie 2020**. Ausgezeichnet werden soll eine **Person des öffentlichen Lebens oder eine Organisation, die sich in herausragender Weise um die Ziele des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verdient gemacht hat**. Die bisherigen Preisträger kommen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen und haben eines gemeinsam: Sie haben sich vorbildlich und über den Grad hinaus engagiert, den ihre Funktion eigentlich nahelegt.

Weitere Informationen und eine Liste der bisherigen Preisträger finden Sie auf unserer Webseite:
<http://www.gegen-vergessen.de/unsere-angebote/preis-gegen-vergessen-fuer-demokratie.html>

Wenn Sie einen Vorschlag für den Preisträger 2020 haben, dann wenden Sie sich bitte bis zum **30. April 2020** an die Geschäftsstelle von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., am besten per Mail an preis@gegen-vergessen.de. Um einen Vorschlag einzureichen, füllen Sie bitte das Vorschlagsformular aus. **Beschreiben und begründen Sie bitte Ihren Vorschlag knapp** (je 3-4 Sätze) und geben die Kontaktdaten (falls bekannt) an. Bitte senden Sie keine weiteren Anhänge ein.

In Ihrer Begründung können Sie sich gerne darauf beziehen, inwiefern das Projekt folgende Kriterien erfüllt:

- Herausragende Übereinstimmung mit den Zielen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
- Entwicklung geeigneter Formen der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und/oder mit politischem Extremismus
- Verdeutlichung des Werts von Demokratie
- Eigeninitiative
- Bürgerschaftlicher Einsatz
- Impulse für weiterwirkendes Engagement
- Überregionale Bedeutung und Wahrnehmbarkeit
- Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Auszeichnung



Preis „Gegen Vergessen - Für Demokratie“

Auszeichnung für vorbildhaftes demokratisches Engagement



Sie haben ihn schon, den Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“: Philipp Köster von 11FREUNDE, Die Prinzen und Rafik Schami.

Der Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ würdigt Personen des öffentlichen Lebens oder Organisationen, die sich in herausragender Weise um die Ziele des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verdient gemacht haben und sich dabei über den Grad hinaus engagieren, den ihre Funktion eigentlich nahelegt.

Preis

„Gegen Vergessen – Für Demokratie“

Historische Erinnerungsarbeit mit dem Einsatz für die Demokratie zu verbinden, das ist das Ziel von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Seit 2005 zeichnet der Verein deshalb Menschen aus, die sich dieses Ziel in vorbildlicher Weise zur Aufgabe gemacht haben. Themenfelder sind der Nationalsozialismus, die DDR-Vergangenheit, politischer Extremismus und die Stärkung unserer Demokratie in einer Gesellschaft in Vielfalt.

Der mit 7.500 Euro dotierte Preis wird jährlich in einer öffentlichen Veranstaltung im Rahmen der Mitgliederversammlung im November vergeben. Gestiftet wird er von der Frauke-Weber-und-Rainer-Braam-Stiftung. Diese übernimmt auch die Veranstaltungskosten der Preisverleihung.

Die Preisträger sind prominente Vertreter aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen. Ausgezeichnet werden können sowohl bekannte Einzelpersonen als auch Organisationen. Vorschläge können jeweils zu Beginn des Jahres an preis@gegen-vergessen.de gesandt werden. Die Vorschläge werden gesammelt, aufbereitet und der Jury vorgelegt, die aus dem Preisstifter sowie dem Vorsitzenden von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. und seinen Stellvertretenden besteht.

Bislang wurden ausgezeichnet:

- 2019** Hans Otto Bräutigam
- 2018** Initiative „Ostritzer Friedensfest“
- 2017** „logo!“ – die Kindernachrichtensendung des ZDF
- 2016** Weimarer Republik e.V.
- 2015** Prof. Dr. Dr. Frank Schneider, ehemaliger Präsident der Psychiatrie-Gesellschaft DGPPN
- 2014** Nesrin und Jasemin Samdereli für ihren Film „Almanya“
- 2013** 11 FREUNDE – Magazin für Fußballkultur
- 2012** Prof. Dr. Wolfgang Benz
- 2011** Rafik Schami
- 2010** Prof. Dr. Feliks Tych
- 2009** Rainer Eppelmann
- 2008** Dr. Theo Zwanziger
- 2007** Maximilian-Kolbe-Werk
- 2006** Die Prinzen
- 2005** Bundespräsident a.D. Johannes Rau

